

# Jugendrat trainiert politische Arbeit

**REMSCHIED/HERNE (BM)** An dem Landestreffen der Kinder- und Jugendgremien NRW beteiligten sich jetzt auch Mitglieder des Remscheider Jugendrates. Insgesamt waren 200 Kinder und Jugendliche aus rund 40 verschiedenen Gremien in Nordrhein-Westfalen in der Akademie Mont-Cenis in Herne zu Gast. Die in der Politik engagierten Kinder und Jugendlichen im Alter von zehn bis 23 Jahre konnten an Workshops zu unterschiedlichen Themen teilnehmen. Politische Themen wie zum Beispiel „Kinderrechte in der Welt“ oder „Jugendkultur und Extremismus“ standen ebenso auf dem Programm wie Moderatoren- oder

einem Rhetorikkurse. Zugleich traf sich auch der Kinder- und Jugendrat NRW (KiJuRat NRW), das höchste von Jugendlichen gewählte Gremium Nordrhein-Westfalens. Der KiJuRat NRW setzt sich überparteilich und überregional für die Interessen und Wünsche der Kinder und Jugendlichen im ganzen Land ein. Unter anderem wünscht sich das Gremium ein Antrags- und Rederecht im Düsseldorfer Landtag. Das Thema Schulpolitik wurde ebenfalls diskutiert, auch deswegen, weil am zweiten Tag NRW-Schulministerin Sylvia **Löhrmann** zu Besuch kam und somit der ideale Ansprechpartner für die jungen Politiker war.



Mitglieder des Remscheider **Jugendrates** nahmen jetzt am **Landestreffen** der Kinder- und Jugendgremien in Herne teil.

FOTO: JUGENDRAT

**SAMSTAG 9. JULI 2011**

**BERGISCHE MORGENPOST**